

«Wetten, dass ich ...»

Alexander Haas erzählt von einer verrückten Idee und was daraus entstanden ist

Der erste Liechtensteiner bei «Wetten, dass ..?» wettet, dass er mit verbundenen Augen 30 Fussbälle nur mit der Zunge erkennen kann – verrückt, aber es funktioniert.

von Julia Gstöhl

Herr Haas, Sie sind bei «Wetten, dass ..?» als Wettkandidat mit dabei. Wie sieht Ihre Wette aus?

Alexander Haas: Ich wette, dass ich mit verbundenen Augen 30 Fussbälle nur mit der Zunge erkennen kann. Dabei muss ich die Marke und den Typ des Balles wissen.

Wie funktioniert das genau?

Durch das Abtasten der Balloberfläche mit der Zunge muss ich erkennen, um welchen Ball es sich handelt. Dabei gehe ich immer von der Fläche um das Ventil aus. Dabei sind beispielsweise die Ventilöffnung, die Zeichen, die sich um das Ventil befinden, die Felder, deren Nähte etc. unterschiedlich – so hat jeder Ball seine Eigenschaften.

Denken Sie, Ihre Wette ist originell genug, um sie zum Wettkönig zu machen?

Es ist nicht mein Ziel, Wettkönig zu werden. Ich wollte einfach dabei sein, und das habe ich geschafft. Nun freue ich mich auf die Show und hoffe, dass ich viel Spass haben werde. Was dabei herauskommt, ist für mich nicht wichtig.

FACTBOX

Alexander Haas arbeitet als Servicemonteure im Sanitär- und Heizungsbereich bei der W. Kaufmann AG. Zusätzlich ist er als Fussballtrainer bei den Junioren in Vaduz tätig. Er betreibt gerne Sport. Dazu gehört an erster Stelle Fussball. Er selbst spielte früher in der ersten Mannschaft des FC Vaduz. 3 Monate lang beschäftigte er sich nun intensiv mit den Vorbereitungen für seinen «Wetten, dass ..?»-Auftritt. Er wettet, dass er mit verbundenen Augen 30 Fussbälle nur mit der Zunge erkennen kann. Unterstützt wurde er dabei von Hauptsponsor Rechsteiner – Schuhe, Mode und Sport und weiteren 50 Sponsoren. **Weitere Infos unter:** www.alex-haas.li

Ist das auch insgeheim eine Chance, Liechtenstein in der momentanen Situation in ein besseres Licht zu rücken?

Das ist keineswegs mein Ziel. Als ich mich vor einem Jahr angemeldet habe, war das noch kein Thema. Und auch jetzt interessiert mich dieses Thema nicht. «Wetten, dass ..?» ist eine Unterhaltungssendung und ich freue mich darauf, meine originelle Wette vorzuführen.

Wie sind Sie auf die Idee gekommen, bei «Wetten, dass ..?» mitzumachen?

Ich habe schon immer gerne «Wetten, dass ..?» geschaut und mir gewünscht, irgendwann selbst mit dabei zu sein. Ich wusste jedoch nie, mit welcher Wette. Da ich früher selbst Fussball gespielt habe und heute als Trainer der Junioren fungiere, hat sich diese Wette aus einer Laune heraus einfach so ergeben.

Wie ging es danach weiter?

Da alle geglaubt haben, dass ich sowieso nie zur Show zugelassen werde, habe ich meine Wette aus Neugier einfach mal eingereicht. Damals wusste ich noch gar nicht, ob sie überhaupt funktioniert. Zuerst glaubte die Showleitung, dass es sich bei der Wette

um einen Scherz handelt. Sie wollten dann sicher gehen, dass es sich um eine ernsthafte Wette handelt. Ich habe dann eine telefonische und schriftliche Bestätigung erhalten, dass sie an meiner Wette interessiert sind. Erst nach einem Kandidatentest wurde mir dann der Auftritt in der Show zugesagt.

Wie sah dieser Kandidatentest aus?

Beate Weber von der Showleitung ist vorbeigekommen und hat meine Wette auf Video aufgenommen. Sie hat geschaut, wie seriös das Ganze ist und ob auch wirklich etwas da-



Alexander Haas: «Ich hoffe, ich kann den Zuschauern eine originelle Show liefern.»

hintersteckt. Ich habe dann von sieben Bällen sieben erkannt und wurde somit als Wettkandidat für die Show zugelassen.

Sie sind der erste Liechtensteiner, der bei «Wetten, dass ..?» mit dabei ist. Woran liegt's?

Ich weiss es nicht. Möglicherweise gibt es Leute aus Liechtenstein, die bereits Wetten eingereicht haben, die jedoch nicht gut genug waren – wer weiss.

«Von sieben Bällen sieben erkannt»

Mir persönlich ist nichts bekannt.

Sind Sie bereits nervös?

Nein, noch nicht. Vor und während der Show werde ich sicher nervös sein. Ich denke jedoch, dass das dazugehört und

es allen so geht. Ich versuche mich einfach auf meine Aufgabe zu konzentrieren und mir über andere Dinge keine Gedanken zu machen.

Von wem wurden Sie unterstützt?

Grosse Unterstützung habe ich von meinem Trainingspartner Werner Hauck erhalten. Er hat seit Anfang Jahr intensiv mit mir trainiert. Zusätzlich haben mich mein Hauptsponsor Rechsteiner – Schuhe, Mode und Sport sowie etliche andere Sponsoren finanziell unterstützt.

Herr Hauck, wie sahen die Vorbereitungen aus?

Werner Hauck: Das Training war hart. Wir haben viel Zeit investiert. Vor rund drei Monaten haben wir intensiv damit begonnen. Dabei war es immer wichtig, dass wir konzentriert bei der Sache sind, speziell Alexander. Meine Aufgabe lag darin, ihm die Bälle richtig hinzulegen und ihn zu kontrollieren. Natürlich habe ich auch versucht, ihn mental zu unterstützen.

Wie haben Sie überhaupt auf die Idee reagiert?

Zu Beginn dachte ich: Der spinnt doch! Als ich dann das erste Mal mit ihm trainiert habe, habe ich gesehen, dass es wirklich funktioniert. Ich bin mir auch jetzt, kurz vor unserer Abreise, sicher, dass er es schaffen wird.

visual energy

visus
the leading opticians
members

FEDERER
AUGENOPTIK

GRÜNAUSTRASSE 25
CH-9470 BUCHS
Telefon 081 750 05 40
www.federer-augenoptik.ch

Abgabe